Ein ZBV-Mitglied stellt sich vor

Kurzes Betriebsporträt:
180 Zuchtschweine, 200 Mastschweine, Eigenremontierung, 60 Mutterschafe. Total 105 GVE, 7 ha LN.

Warum sind Sie Bauer geworden?
Flurin: Freude an der täglichen Herausforderung des Berufes sowie Interesse an der Tierzucht.

Wie hat sich Ihr Betrieb in den letzten 10 Jahren verändert?
Um- und Neubau eines Schweinemast- und Jagerstalles inklusive Computerfütterung und Biowäscher.

Welche Ziele verfolgen Sie mit Ihrem Betrieb?
Flurin: Nachhaltige und wirtschaftliche Produktion. Beat: Erhaltung einer Familienexistenz.

Wer hilft alles auf dem Hof mit?
Beat und Ehefrau Ruth.
Flurin und Ehefrau Bettina.

Was ist Ihr Anliegen an die Bevölkerung?
Beat: Wir wünschen uns mehr Verständnis für die produzierende Landwirtschaft, vor allem in der Tierhaltung.

Welche politischen Themen beschäftigen Sie zurzeit?

Beat und Flurin Brunner

Alter:	Beat: 55, Flurin: 26 Jahre
Zivilstand:	Beat: verheiratet, 4 Kinder, Flurin: verheiratet 1 Kind
Ort:	Fischenthal
Beruf:	Landwirt
Hobbys:	Beat: Männerchor, Flurin: Kochen

«Alles was du tust, mache es mit Herzblut.»

Flurin: hauptsächlich die Trinkwasserinitiative. Wenn diese angenommen wird, ist dies ein grosser Einschnitt in die landwirtschaftliche Produktion.

Von welchen Dienstleistungen des ZBV haben Sie bereits Gebrauch gemacht?
Flurin: Versicherungsberatung und Krankenkasse. Beat: Beratung bei der Gründung der Generationengemeinschaft sowie der Finanzierung des Schweinestallumbaues.

Was schätzen Sie am ZBV?
Flurin: persönliche und individuelle Beratung, auf den eigenen Betrieb zugeschnitten.

Welches sind Ihre persönlichen Ziele für die nächsten Jahre?
Flurin: erfolgreicher Abschluss der Betriebsleiterschule und der Meisterprüfung.

Gibt es ein Lebensmotto, das Sie begleitet?
Beat: Alles was du tust, mache es mit Herzblut. Flurin: Lebe deinen Traum und träume dein Leben.

Welche drei Dinge würden Sie auf einen einsamen Hof mitnehmen?
Beat: meine Frau, meine Familie und meine Tiere. ■